



HAUPTKIRCHE ST. PETRI

EVENSONG

MITTWOCH DER 4. WOCHEN DER OSTERZEIT
AM VORABEND ZUM PETRITAG

6. MAI 2020

18:00 UHR



Das Abendgebet in dieser Kirche ist ein kleines Fragment von etwas viel Größerem: es ist Teil des einen großen Gottesdienstes, in dem Gott uns dient.

Gott schenkt ihn den Christen weltweit, jede Stunde, jeden Tag und jede Nacht.

Durch deine Anwesenheit in diesem Abendgebet ist es, als würdest du an einer Konversation teilnehmen, die längst begonnen hat – einer Konversation zwischen Gott und seinem Volk, die lange vor unserer Geburt begann und die über unseren Tod weit hinaus geht.

Lass dich nicht von Dingen verunsichern, die du nicht kennst oder sofort verstehst. Für einen kurzen Moment bist du Teil dieses nie endenden Gottesdienstes, der heute hier und bis ans Ende der Zeiten stattfindet.

Du bist eins mit der irdischen und himmlischen Gemeinde.

nach einem Gottesdienstblatt zum Choral Evensong der St Paul's-Kathedrale in London

Mit diesen Worten sei herzlich zum Evensong in der Hauptkirche St. Petri begrüßt – coronabedingt online auf YouTube.

Unsere Liturgie basiert auf dem EVENING PRAYER der Kirche von England, das in vielen Kirchen in der Anglikanischen Gemeinschaft weltweit täglich gebetet wird. In Ergänzung mit gesungenen Elementen lautet die Bezeichnung EVENSONG (die auch wir gewählt haben). Wenn ein Chor beteiligt ist und Teile des Gebets singt, wird aus dem EVENSONG ein CHORAL EVENSONG – die wohl schönste Art des Abendgebets.

Egal, ob du zur evangelischen Kirche oder zu einer anderen christlichen Kirche oder Glaubensgemeinschaft gehörst oder vielleicht dich selbst als nichtgläubigen Menschen bezeichnest: du bist hier willkommen und wir freuen uns, dass du dabei bist. Wir hoffen, dass du den meditativen Charakter des Gottesdienstes, den Wechsel zwischen Liedern, Gebeten und Fürbitten genießt und auch durch unsere (Online-)Gemeinschaft heute Abend den hinter dir liegenden Tag zu einem erfüllten Ende bringen kannst.

Heute verbinden sich verschiedene Ereignisse im Evensong. Vor anderthalb Wochen starb Agni Dietze, langjährige Sängerin und Gründungsmitglied der Band HABAKUK (vielen vom *Deutschen Evangelischen Kirchentag* bekannt), im Alter von nur 61 Jahren. Wir denken heute besonders an sie, wenn wir drei Lieder von HABAKUK singen. *Bewahre uns, Gott*, unser Schlusslied, passt dann auch mit dem Eingangslied *Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren* gut zum morgigen Petritag, ist doch der 7. Mai ein ganz besonderer Tag in der Geschichte unserer Kirche; denn am 7. Mai 1842 wurde unsere Kirche beim Großen Brand zerstört und auf den Tag genau sieben Jahre später wieder geweiht.

Schön, dass du heute Abend dabei bist!

MUSIK ZUM EINZUG

ERÖFFNUNG

Liturg Herr, öffne unsre Lippen,

Gemeinde **damit unser Mund deinen Ruhm verkündige.**

Liturg O Gott, komm uns zu Hilfe.

Gemeinde **Herr, eile uns zu helfen.**

Liturg Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Gemeinde **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.**

Liturg Der Name des Herrn sei gepriesen,

Gemeinde **von nun an bis in Ewigkeit!**

Liturg Der Herr ist auferstanden! Halleluja.

Gemeinde **Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja.**

LIED

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Jauchzt, al - le Lan - de, Gott zu Eh - ren,
rühmt sei - nes Na - mens Herr - lich - keit,
und fei - er - lich ihn zu ver - klä - ren,
sei Stimm und Sai - te ihm ge - weiht.
Sprecht: Wun - der - bar sind dei - ne Wer - ke,
o Gott, die du her - vor - ge - bracht;
auch Fein - de füh - len dei - ne Stär - ke
und zit - tern, Herr, vor dei - ner Macht.

**Ich will zu deinem Tempel wallen, dort bring ich dir mein Opfer dar,
bezahl mit frohem Wohlgefallen Gelübde, die ich schuldig war,
Gelübde, die in banger Stunde – an allem, nicht an dir verzagt –
ich dir, o Gott, mit meinem Munde so feierlich hab zugesagt.**

**Gelobt sei Gott und hochgepriesen,
denn mein Gebet verwirft er nicht;
er hat noch nie mich abgewiesen und ist in Finsternis mein Licht.
Zwar elend, dürftig bin ich immer und schutzlos unter Feinden hier;
doch er, der Herr, verlässt mich nimmer,
wend't seine Güte nie von mir.**

PSALM

Psalm 32

im Wechsel gesprochen

beim Sternchen () wird eine kurze Pause gehalten*

Liturg Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, *
dem die Sünde bedeckt ist!

Gemeinde **Wohl dem Menschen,
dem der HERR die Schuld nicht zurechnet, *
in dessen Geist kein Falsch ist!**

Liturg Denn da ich es wollte verschweigen, *
verschmachteteten meine Gebeine durch mein tägliches Klagen.

Gemeinde **Denn deine Hand lag Tag und Nacht schwer auf mir, *
dass mein Saft vertrocknete,
wie es im Sommer dürre wird.**

Liturg Darum bekannte ich dir meine Sünde, *
und meine Schuld verhehlte ich nicht.

Gemeinde **Ich sprach:
Ich will dem HERRN meine Übertretungen
bekennen. *
Da vergabst du mir die Schuld meiner Sünde.**

Liturg Deshalb werden alle Heiligen zu dir beten
zur Zeit der Angst; *
darum, wenn große Wasserfluten kommen,
werden sie nicht an sie gelangen.

Gemeinde **Du bist mein Schirm, *
du wirst mich vor Angst behüten,
dass ich errettet gar fröhlich rühmen kann.**

Liturg Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst; *
ich will dich mit meinen Augen leiten.

Fortsetzung des Psalms auf der nächsten Seite

Gemeinde **Seid nicht wie Rosse und Maultiere, die ohne Verstand sind, denen man Zaum und Gebiss anlegen muss; * sie werden sonst nicht zu dir kommen.**

Liturg Der Gottlose hat viel Plage; *
wer aber auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen.

Gemeinde **Freuet euch des HERRN
und seid fröhlich, ihr Gerechten, *
und jauchzet, alle ihr Frommen.**

Liturg Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Gemeinde **wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.**

DIE LESUNGEN

LESUNG AUS DEM ALTEN TESTAMENT

5. Mose 10, 12-22

Nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott, noch von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du in allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem HERRN, deinem Gott, dienst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, dass du die Gebote des HERRN hältst und seine Rechte, die ich dir heute gebiete, auf dass dir's wohlgehe? Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel und die Erde und alles, was darinnen ist, das ist des HERRN, deines Gottes. Und doch hat er nur deine Väter angenommen, dass er sie liebte, und hat ihre Nachkommen, nämlich euch, erwählt aus allen Völkern, so wie es heute ist. So beschneidet nun die Vorhaut eurer Herzen und seid hinfort nicht halsstarrig. Denn der HERR, euer Gott, ist der Gott aller Götter und der Herr über alle Herren, der große Gott, der Mächtige und der Schreckliche, der die Person nicht ansieht und kein Geschenk nimmt und schafft Recht den Waisen und Witwen und hat die Fremdlinge lieb, dass er ihnen Speise und Kleider gibt. Darum sollt ihr auch die Fremdlinge lieben; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Den HERRN, deinen Gott, sollst du fürchten, ihm sollst du dienen, ihm sollst du anhangen und bei seinem Namen schwören. Er ist dein Ruhm, und er ist dein Gott, der bei dir solche großen und schrecklichen Dinge getan hat, die deine Augen gesehen haben. Deine Väter zogen hinab nach Ägypten mit siebzig Seelen; aber nun hat dich der HERR, dein Gott, zahlreich gemacht wie die Sterne am Himmel.

MAGNIFICAT

von allen gemeinsam gesprochen

**Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilands;
denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.**

**Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle
Kindeskinder. Denn er hat große Dinge an mir getan, der
da mächtig ist und dessen Name heilig ist.**

**Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen,
die ihn fürchten.**

**Er übt Gewalt mit seinem Arm und zerstreut,
die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.**

**Er stößt die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebt die Niedrigen.**

**Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.**

**Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener
Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham
und seinen Nachkommen in Ewigkeit.**

DOXOLOGIE



Gott Va - ter in dem höchs - ten Thron samt sei - nem
ein - ge - bor - nen Sohn, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
dem Heil - gen Geist in glei - cher Weis in E - wig - keit sei Lob - und Preis!
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

So ahmt nun Gott nach als geliebte Kinder und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem lieblichen Geruch. Von Unzucht aber und jeder Art Unreinheit oder Habsucht soll bei euch nicht einmal die Rede sein, wie es sich für die Heiligen gehört, auch nicht von schändlichem Tun und von närrischem oder losem Reden, was sich nicht ziemt, sondern vielmehr von Danksagung. Denn das sollt ihr wissen, dass kein Unzüchtiger oder Unreiner oder Habsüchtiger – das ist ein Götzendiener – ein Erbteil hat im Reich Christi und Gottes. Lasst euch von niemandem verführen mit leeren Worten; denn um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Kinder des Ungehorsams. Darum seid nicht ihre Mitgenossen. Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Prüft, was dem Herrn wohlgefällig ist, und habt nicht Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis; deckt sie vielmehr auf. Denn was von ihnen heimlich getan wird, davon auch nur zu reden ist schändlich. Das alles aber wird offenbar, wenn's vom Licht aufgedeckt wird; denn alles, was offenbar wird, das ist Licht. Darum heißt es: Wach auf, der du schläfst, und steh auf von den Toten, so wird dich Christus erleuchten.

NUNC DIMITTIS

von allen gemeinsam gesprochen

**Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren,
wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis
deines Volkes Israel.**

DOXOLOGIE



Gott Va - ter in dem höchs - ten Thron samt sei - nem
ein - ge - bor - nen Sohn, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,
dem Heil - gen Geist in glei - cher Weis in E - wig - keit sei Lob - und Preis!
Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

CREDO

von allen gemeinsam gesprochen

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

**Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.**

**Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.**

Amen.

DIE GEBETE

Liturg Lasset uns beten.

KYRIE *im Wechsel gesungen*



Liturg / Ky - ri - e, _____ e - le - i - son.
Gemeinde



Lit. / Chri - ste, _____ e - le - i - son.
Gem.



Liturg Ky - ri - e, _____ e - le - i - son.



Gem. Ky - ri - e, _____ e - le - i - son.

DAS GEBET DES HERRN: VATER UNSER

von allen gemeinsam gesprochen

**Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.**

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

Amen.

DIE WECHSELGEBETE

- Liturg* O Herr, zeige uns deine Gnade
Gemeinde **und schenke uns dein Heil.**
- Liturg* Bekleide deine Diener mit Gerechtigkeit
Gemeinde **und mache deine Auserwählten fröhlich.**
- Liturg* Verleih dieser Welt Frieden in unseren Zeiten, o Herr,
Gemeinde **denn nur du bist unser Schutz und Schild.**
- Liturg* Herr, beschütze unser Land
Gemeinde **und leite uns auf dem Weg der Gerechtigkeit und Wahrheit.**
- Liturg* Lass deinen Ruhm auf der ganzen Erde kundwerden;
Gemeinde **deine rettende und heilende Kraft unter allen Nationen.**
- Liturg* Lass die Bedürftigen nicht in Vergessenheit geraten, o Herr;
Gemeinde **und bewahre den Armen ihre Hoffnung.**
- Liturg* Schaffe ins uns, Gott, ein reines Herz
Gemeinde **und nimm deinen Heiligen Geist nicht von uns.**

DIE GEBETE DER VERSAMMELTEN GEMEINDE

Tagesgebet

- Liturg* Allmächtiger Gott, dein Sohn Jesus Christus ist die Auferstehung und das Leben: erwecke auch uns, die wir an ihn glauben, vom Tod der Sünde zum neuen Leben in Aufrichtigkeit, dass wir nach jenen Dingen streben, die wahrhaft himmlisch sind.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.
Gemeinde **Amen.**

Gebet um Frieden

- Liturg* Herr Gott, himmlischer Vater, du schaffst heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke: Gib uns den Frieden, den die Welt nicht geben kann, damit unsre Herzen an deinen Geboten bleiben und wir unter deinem Schutz vor dem Bösen bewahrt sind.
Durch Jesus Christus, unsern Herrn.
Gemeinde **Amen.**

Gebet um Hilfe in Gefahren

Liturg Herr, wir bitten dich: erleuchte unsere Finsternis, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren dieser Nacht.

Um der Liebe deines einzigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen.

Gemeinde **Amen.**

LIED

Noch ehe die Sonne am Himmel stand

Das Lied ist aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

GEBET FÜR ANDERE UND FÜR UNS

Auf jedes Gebet folgt eine Strophes des Liedes

Meine engen Grenzen.

Das Lied ist aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

DER ABSCHLUSS

Gemeinde **Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns allen.**

Amen.

LIED

Bewahre uns, Gott

Das Lied ist aus rechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

SENDUNG

Liturg Lasst uns gehen im Frieden, Halleluja, Halleluja!

Gemeinde

Dank sei Gott, dem Herrn. Hal - le - lu - ja!

The musical notation is a single line of music on a five-line staff. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of the following notes: a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, a quarter note C5, a half note D5, a quarter note E5, a quarter note F#5, a quarter note G5, a quarter note F#5, a quarter note E5, a quarter note D5, a quarter note C5, a quarter note B4, a quarter note A4, and a quarter note G4. The lyrics are written below the notes, with hyphens under the notes for 'Hal - le - lu - ja!'.

Habt ihr ein Anliegen, das in unsere Fürbitten mit
aufgenommen werden soll?

Dann schickt es uns gerne unter
www.lingualpfeife.de/f/HA_HSP

Kurz, lang, anonym oder nicht, für euch, für andere,
mutmaßlich weltbewegend oder doch ganz persönlich?
Ganz egal. Bei Gott ist jedes Anliegen gut aufgehoben.

Du findest uns auf  und  **YouTube**

WWW.SANKT-PETRI.DE